



SUDBRACKMUSIK

| Joachim Nerger e. K. |



vision string quartet



Bernhard Schimpelsberger

Programm

vision string quartet	*****	Antonín Dvořák: Streichquartett G-Dur op. 106
Bernhard Schimpelsberger		Stücke für Percussion solo
vision & Schimpelsberger		Béla Bartók: Streichquartett Nr. 4 - mit Percussion!

Das **vision string quartet** hat zehn Jahre nach seiner Gründung bereits musikalische Marksteine gesetzt und neue Klangfarben im internationalen Konzertgeschehen kreiert. Mit ihrer singulären Fähigkeit, zwischen klassischem Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Genres wie Folk, Pop, Rock, Funk und Minimal Music zu „wandeln“, geben die vier visionären Künstler der Musikwelt neue Impulse. Die Musiker spielen das klassisch-romantische Repertoire überwiegend auswendig. Die Noten nur vor den inneren Augen ermöglichen den Spielern interpretatorische Freiheit und eine höhere Intensität im Konzert.

Das Ensemble gastierte in der Frick Collection, der Wigmore Hall, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg und bei allen wichtigen deutschsprachigen Festivals. Sie spielten Konzerte in Australien, Dänemark, Israel, Italien, Japan, Korea Russland, Spanien und den USA. In der Saison 2022/23 war das vision string quartet 'Artist in Residence' beim Beethovenfest Bonn und beim Bodensee Festival.

Exklusiv bei WARNER CLASSICS unter Vertrag, präsentiert das vision string quartet auf seinem neuen Album „spectrum“ eigene Musik aus verschiedenen Genres abseits der Klassik. 2020 veröffentlichte WARNER CLASSICS das Debütalbum „memento“, das mit dem 'Opus Klassik' für die Beste Kammermusikeinspielung des Jahres ausgezeichnet wurde.

Der Schlagzeuger und Komponist **Bernhard Schimpelsberger** hat sich einen Ruf als einer der weltweit innovativsten Künstler auf dem Gebiet der Rhythmik aufgebaut. Bernhard studierte klassische indische Rhythmen bei Meistern wie Suresh Talwalkar und Trilok Gurtu, was ihn dazu brachte, mit indischen Künstlern wie Anoushka Shankar (Sitar), Akram Khan (Tanz) oder Nitin Sawhney (Komponist) zusammenzuarbeiten.

Seine geschickte Verbindung europäischer und indischer Rhythmen sowie seine eingehenden Studien von Rhythmen auf der ganzen Welt haben ihn zu einem gefragten Partner für Künstler aus vielen Genres gemacht.

Bernhards Schimpelsbergers Kompositionen erforschen neue melodische Dimensionen innerhalb der Perkussion. Er erhielt bereits zahlreiche Kompositions-Aufträge, die u.A. beim Beethovenfest Bonn, den Ruderweltcupmeisterschaften Linz, der Art Triennale Folkestone und vom Britten Sinfonia Orchestra oder der Malta National Dance Company aufgeführt wurden.